

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludwig Müller

Gesprächsprotokoll, 14.12.1931/09.01.1932

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Presse

14. Dezember 31. Teilnehmer + -

7.1.32: Brief von Frank vorgelesen. Neuhäusler findet ungenügend. Die Kosten [*Nicht lesbar*] hoch. Natterer: Treuhandgesellschaft ist teuer, aber es lohnt sich. Bei der Liga 20 000 M., aber ersparte Steuer kam herein. Neuer Antrag: Die Betriebe des Preßvereins Stadt München überprüfen zu lassen. Weißthanner grundsätzlich beim Preßverein bleiben. Der ist zu diesem Zweck gegründet. Ich erkläre: Vorbedingung für weitere Überweisung der 25 000 M. Nicht 25 000 sondern 4 300. - Der Beschluß liegt vor. Aber nicht den nächsten vereidigten Sachverständigen. Des [*Über der Zeile*: „kirchlichen“] Interesses wegen. Eine <Selber> zufriedenheit. Einen besonderen Redakteur für die Kirchenzeitung. Debus von Regensburg. Seine Redakteure abbauen. Die Zeitung trennen vom Preßverein. Das Beste, wenn Manz-Gesellschaft es übernehmen würde, also getrennt vom Preßverein. Er selber hat relativ die größten Etats. Simon soll dabei sein. Zunächst Ausbau, Umbau der Kirchenzeitung. Ein Geistlicher als Redakteur. Die Inserate nehmen <ihm weg> (ein Teil hat kein Inseratshonorar, [*Einfügung*: „Preßverein auf seine Aufgabe sich zurückziehen.“]) Rathgeber in Nürnberg wird nicht frei. Hugin bei der Jugend eingelebt. Eine Kommission für Kirchenzeitung: Irschl und Stadler. Ludendorff: [*Nicht lesbar*] Bücher [*Nicht lesbar*] verbieten. Tannenberg-Studentenbund. Hier Versammlungen.

Prälat Müller, 9.1.32. Sitzung vorbereitet. Seit 25 Jahren die erste Vorstandssitzung, die wir veranlaßt haben. Revision der Finanzen kann ruhig sein. Kaufmännisch gut geführt. Ein Vermögen von 700 000 (in Wirklichkeit viel höher). Er will es machen lassen, für Stadt München. Redakteure: Wenigstens zwölf. Laforet bringt er selber, wie schwer zu verstehen, war sehr fleißig. Einen eigenen Redakteur für Schauspiel, Oper, Operette - keinen für Radio, warum, das sei doch sehr wichtig. Aufmachung mit mehr Bildern (nicht zusammenlegen mit Tagblatt), wegen Inserate die Aufteilung besser. Honorar: Jeder Artikel in Kurier und Tagblatt, dagegen nicht in Kirchenzeitung. Hier größerer Druck für die Chronik am Schluß. Präses [*Über der Zeile*: „Kurat Hoch“]: Ist bereit, alle 14 Tage einen Beitrag mit Namen zu liefern, wie auch für Düsseldorf. Wiederholt am Schluß: Bereit durch Treuhand die Stadtbetriebe in München, also Kurier, Tagblatt (und ich füge bestimmt dazu), Kirchenzeitung. Die Kirchenzeitung: Gerhauser habe 110 000 Abonnenten.